

**Niederschrift über die Sitzung des Kreistages
am Freitag, dem 18.10.2013, im Forum der Sparkasse Münsterland
Ost, Freckenhorster Str. 69, 48231 Warendorf**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:20 Uhr**

		Seite
	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	6
2.	Kreisentwicklungsprogramm WAF 2030 - abschließende Beratung und Beschlussfassung	456/2013/1 8
3.	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2014	475/2013 9
4.	Aufgabenübertragung auf den Kreis Warendorf (Servicestelle Personal) durch die Stadt Telgte	474/2013 10
5.	Richtlinie für längerfristige Kapitalanlagen des Kreises Warendorf	465/2013 11
6.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung im Zusammenhang mit der Benennung von Gastdelegierten für die Große Landkreisversammlung am 18.10.2013	476/2013 12
7.	Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen	479/2013 13
	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>	
1.	Übernahme von Schulsozialarbeitern in unbefristete Arbeitsverhältnisse	469/2013 14

2. Sanierung und Umnutzung des Backhauses der **462/2013** **16**
Kulturgut Haus Nottbeck GmbH

Anlagen

Anlage 1 Präsentation zur Einwohnerfragestunde

Anlage 2 Rede zur Haushaltseinbringung 2014 von Landrat Dr. Olaf Gericke

Anwesend:

Vorsitz
Gericke, Olaf Dr.
Mitglieder des Kreistages
Arnkens-Homann, Dagmar
Bas, Ali
Berkhoff, Henrich
Bing, Norbert
Birkhahn, Astrid
Blömker-Stockmann, Maria
Brockmann, Dagmar
Budde, Heinrich
Buschkamp, Franz-Josef
Diekhoff, Markus
Drestomark, Bernhard
Dufhues, Hannelore
Eisenhuth, Hans-Heinrich
Gerwing, Theresia
Grüttner-Lütke, Angelika
Gutsche, Guido
Heger, Klaus-Werner
Hein-Kötter, Dorothea
Henschen, Richard
Hild, Karl-Wilhelm
Holz, Günter
Hüttemann, Dorothe
Kaup, Winfried
Kleibolde, Bernhard
Krause, Josef
Leismann, Jendrik
Lindstedt, Cornelia
Luster-Haggeney, Rudolf
Marx, Burkhard

Möllmann, Rolf
Mors, Annette
Nahrman, Rudolf
Ommen, Detlef
Ostermann, Norbert
Pries, Wilhelm
Remest, Gerda
Röhl, Philipp
Schindler, Ron
Schmedding, Josef
Schulte, Stephan
Stakenkötter, Catrin
Steiner, Hans-Rüdiger
Stöppel, Gregor
Strübbe, Robert
Stumpenhorst, Lothar
Tegelkämper, Paul
Thiel, Joachim
Vöcking, Knud
Wiemann, Norbert
Wördemann, Christiane
Twenhöven-Ruhmann, Annette

von der Verwaltung

Börger, Heinz Dr.
Doerr, Julia
Funke, Stefan Dr.
Gnerlich, Friedrich
Hansen, Peter Dr.
Kampelmann, Norbert
Seidel, Sebastian
Westbomke, Alfons

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder des Kreistages
Bürsmeier-Nauert, Mechtild
Festge, Susanne
Kreft, Peter
Samson, Bernhardine
Wilinski-Röhr, Gabriela

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09:10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Einwohner.

Er stellt fest, dass der Kreistag mit Einladung vom 07.10.2013 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Im Nachgang zur Einladung wurden am 16.10.2013 via E-Mail nachfolgende Unterlagen übersandt:

- zu TOP 2 „Kreientwicklungsprogramm für den Kreis Warendorf WAF 2030 - abschließende Beratung und Beschlussfassung“
 - o Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 08.10.2013
 - o Übersicht über die Änderungsanträge der Kreistagsfraktionen (Stand 11.10.2013)
 - o Aktuelle Fassung des Punktes 1 „Anlass und Rahmenbedingungen“

- zu TOP 5 „Richtlinie für längerfristige Kapitalanlagen des Kreises Warendorf“ die Ergänzungsvorlage 465/2013/1.

Außerdem liegt auf den Tischen der Sitzungskalender für das Jahr 2014 aus.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil**1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Es sind einige Einwohner aus dem Warendorfer-Norden erschienen, um Fragen zur dortigen Grundwasserproblematik zu stellen.

Landrat Dr. Gericke teilt vorab mit, dass er volles Verständnis für die Sorgen und Ängste der Betroffenen habe.

Auf Nachfragen des Landrates meldet sich Frau Agnes Altena-Kohn aus Warendorf zu Wort. Sie stellt zunächst die Frage, wie groß die Sorge sein müsse für Ihre Familie und die Zukunft.

Landrat Dr. Gericke antwortet, dass er die Frage nachvollziehen könne. Der Kreis Warendorf sei in dem betroffenen Bereich als Bodenschutzbehörde zuständig. Dort kümmere man sich um solche Grundwasserverunreinigungen – gerade solche Grundwasserbelastungen mit chlorierten Kohlenwasserstoffen, hier PER seien deutschlandweit leider keine Seltenheit. Auch im Kreis gebe es weitere Fälle – z.B. in Telgte oder aktuell in Ahlen. Aufgabe des Kreises sei die Gefahrenabwehr! Es gehe vorrangig darum, die Menschen zu schützen. Es werde geprüft und bewertet, welche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr nötig und möglich seien. Diese Maßnahmen würden dann auch durch den Kreis angeordnet. Insofern stehe man auf der Seite der betroffenen Menschen – sie zu schützen sei erstes und oberstes Ziel.

Herr Gnerlich stellt anhand einer Präsentation die Situation dar. Es sei eine s.g. Schadstofffahne vorhanden. Dieser Bereich, in dem das Grundwasser belastet sei, bewege sich langsam – ca. 30 Meter pro Jahr – in Richtung Süd-Westen. In etwa 40 Jahren erreiche diese dann schon sehr verdünnte und kaum noch belastete „Fahne“ die Ems.

Ergänzend führt er an, dass 16 Gutachten und Stellungnahmen in der kommenden Woche ins Internet gesetzt würden. Zum jetzigen Zeitpunkt könne jedoch keine Garantie dafür gegeben werden, dass eine Trinkwasserqualität für die Zukunft erreicht werden kann. Eine entsprechende Sanierung koste rund 750.000 €. Ein ausführliches Protokoll der Bürgerversammlung werde allen Beteiligten zugesandt und zudem ins Netz gesetzt. Der Kreis wünsche einen Dialog mit den Betroffenen und bittet, einige Ansprechpartner zu benennen, mit denen ein regelmäßiger Austausch gepflegt werden solle. Eine weitere Information der Politik solle im Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung am 21.11.2013 erfolgen.

Eine weitere Nachfrage erfolgt von Frau Daniela Rowes aus Warendorf. Sie stellt die Frage, warum keiner da sei, der den Schaden beseitige bzw. bezahle.

Landrat Dr. Gericke macht deutlich, dass der Kreis Warendorf nichts zu verbergen habe und maximale Transparenz geschaffen werde. Der Verursacher sei die ehemalige Chemische Reinigung Rübesamen – diese habe bis ca. Anfang/Mitte der 1990er Jahre das Reinigungsmittel PER (Tetrachlorethen) eingesetzt. Diese Firma existiere jedoch seit 2003 nicht mehr. Der jetzige Grundstückseigentümer komme daher nur als s.g. „Zustandsstörer“ in Betracht. Hier befinde man sich derzeit jedoch noch in einem Rechtsstreit.

Daraufhin erfolgt eine ergänzende Frage von Frau Doris Köpke aus Warendorf. Sie möchte wissen, warum es versäumt worden sei, den ursprünglichen/eigentlichen Störer in Anspruch zu nehmen.

Darauf antwortet Herr Gnerlich, dass kein Versäumnis vorliege, da der tatsächliche Schaden erst später erkannt worden sei. Rübesamen selbst habe bereits Ende der 1990er Jahre die Umweltproblematik erkannt und Untersuchungen sowie Sanierungsmaßnahmen auf dem Betriebsgelände veranlasst. Derzeit könne nicht saniert werden, da sehr komplexe technische und auch rechtliche Fragen zu klären seien. Alle Gutachten sagten aus, dass keine Sanierung den gewünschten Erfolg – nämlich die Wiederherstellung der Trinkwasserqualität – garantieren könne.

Frau Köpke merkt an, dass die „Fahne“ einen Sachmangel für Grundstücke darstelle und die Grundstückswerte gemindert würden. Sie möchte wissen, wer den Schaden bezahle.

Landrat Dr. Gericke verweist auf das anhängige Gerrichtsverfahren und lädt die betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu weiteren und umfassenderen Erörterungen mit dem Kreis ein. Des Weiteren werde das Thema in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung thematisiert.

2.	Kreisentwicklungsprogramm WAF 2030 - abschließende Beratung und Beschlussfassung	456/2013/1
----	---	-------------------

Beschluss:

Dem Kreisentwicklungsprogramm, Kreis Warendorf 2030, wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3.	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2014
-----------	---

475/2013

Landrat Dr. Gericke bringt den Entwurf der Haushaltssatzung 2014 begleitet durch eine Powerpointpräsentation in den Kreistag ein.

Die Rede ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt. Es gilt das gesprochene Wort.

Zur Kenntnis.

4.	Aufgabenübertragung auf den Kreis Warendorf (Servicestelle Personal) durch die Stadt Telgte	474/2013
----	--	-----------------

Beschluss:

Dem Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Anlagen 1 (Aufgaben-delegation an die Servicestelle Personal) und 2 (Unterschriftenbefugnisse für die Servicestelle Personal) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Richtlinie für längerfristige Kapitalanlagen des Kreises Warendorf	465/2013
-----------	---	-----------------

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Richtlinie für längerfristige Kapitalanlagen des Kreises Warendorf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung im Zusammenhang mit der Benennung von Gastdelegierten für die Große Landkreisversammlung am 18.10.2013	476/2013
----	--	-----------------

Beschluss:

Die Dringlichkeitsentscheidung zur Benennung von Gastdelegierten für die Große Landkreisversammlung am 18.11.2013, welche Herr Landrat Dr. Olaf Gericke und das Mitglied des Kreisausschusses, Frau Dagmar Arnkens-Homann, am 02.10.2013 getroffen haben, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen**479/2013****Beschluss:****FWG-Kreistagsfraktion:**

Umbesetzung eines Ausschusses:

Herr Klaus-Dieter Hainke (S.B.) wird für Herrn Walter Hülskötter (S.B.) als stellvertretendes Mitglied in den Finanzausschuss entsandt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Olaf Gericke um 11:20 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Heinz Börger
Schriftführer